



Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Reg-Nr: 307.05
Antragsnummer: A404/2022
Eingangsdatum: 01.12.2022
Federführung: Dezernat II
Mitzeichnung: (leer)
SharePoint-ID: 438

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
Stadträtin

Christopher Probst
Stadtrat

01.12.2022

Antrag zu den Etatberatungen 2023

Erhöhung der institutionellen Förderung "Schatzkistl"

Antrag:

Erhöhung der institutionellen Förderung für das SCHATZKISTL - Theater . Kabarett . Club von 33.000 Euro auf 50.000 Euro

Dienststelle: 41	TEH: Ja	TFH: Nein	Seite im Haushaltsplan 307
---------------------	------------	--------------	-------------------------------

HH-Plan 2023: 17.000 €	HH-Plan 2024: 17.000 €	HH-Plan 2025: 17.000 €	HH-Plan 2026: 17.000 €
---	---	---	---

Produkt-Nr/Inv.
(leer)

Strategisches Ziel: (leer)

Antragsbegründung:

Das SCHATZKISTL - Theater . Kabarett . Club ist als förderungswürdige Kulturinstitution in Mannheim anerkannt und erhält seit einigen Jahren institutionelle Förderung. In der derzeitigen wirtschaftlichen Situation wird es für die Einrichtung zunehmend schwerer, die damit verbundenen gestiegenen und nach wie vor stetig steigenden Kosten und Anforderungen in nahezu allen Bereichen des laufenden Betriebes von Personal bis Technik zu schultern.

Der laufende Betrieb vor Ort wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Bereichen Abendkasse, Einlass- und Gästebetreuung sowie technische Betreuung gestemmt. Besonders die technisch immer umfangreicher werdenden Ansprüche sowie eine sichere Handhabung von zwingend notwendigen Neuanschaffungen wie zum Beispiel eines digitalen Tontechnik-Pults, stellen die Ehrenamtlichen vor oft nicht mehr alleine zu bewältigende Herausforderungen. Als Unterstützung werden zunehmend externe Dienstleister benötigt.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung in der Veranstaltungsbranche sowie steigenden Energie-, Personal- und Materialkosten, werden die Fixkosten für den laufenden Theaterbetrieb ebenfalls höher. Diese insgesamt auch in den kommenden Jahren weiter steigenden Kosten können nicht komplett über die Eintrittsgelder erwirtschaftet werden.

Aus den oben erläuterten Gründen beantragen wir die Erhöhung des Förderbetrages von 33.000 Euro auf 50.000,- € jährlich.



Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender

H. Schmid
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs
Stadträtin

C. Probst
Stadtrat